

Energiebeschaffung sozialer Einrichtungen

Bestandsaufnahme
und strategische Einordnung

ENERGIEKOSTEN MÜSSEN HEUTE STRATEGISCH GESTEUERT WERDEN

Viele soziale Einrichtungen beschäftigen sich erst mit ihrer Energiebeschaffung, wenn Verträge kurz vor dem Ablauf stehen – dann sind wichtige Marktoptionen häufig bereits eingeschränkt.

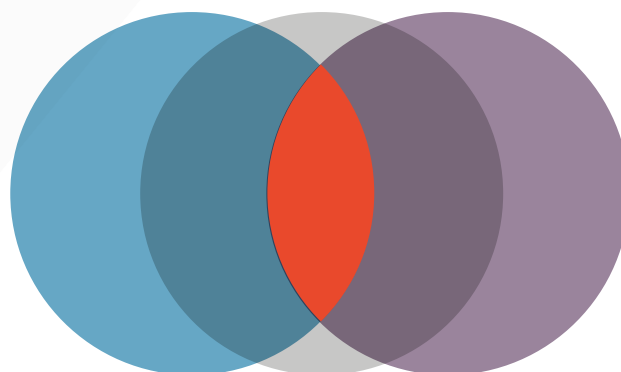
Die Energiekosten vieler sozialer Einrichtungen sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Gleichzeitig sind Energieverträge komplexer geworden.

Geopolitische Entwicklungen, volatile Börsenpreise und unterschiedliche Beschaffungsmodelle führen dazu, dass Energiebeschaffung heute strategischer geplant werden muss als noch vor wenigen Jahren.

Viele Einrichtungen beschäftigen sich erst mit ihrer Energiebeschaffung, wenn bestehende Verträge kurz vor dem Ablauf stehen.

Zu diesem Zeitpunkt sind wichtige Marktchancen häufig bereits verpasst.

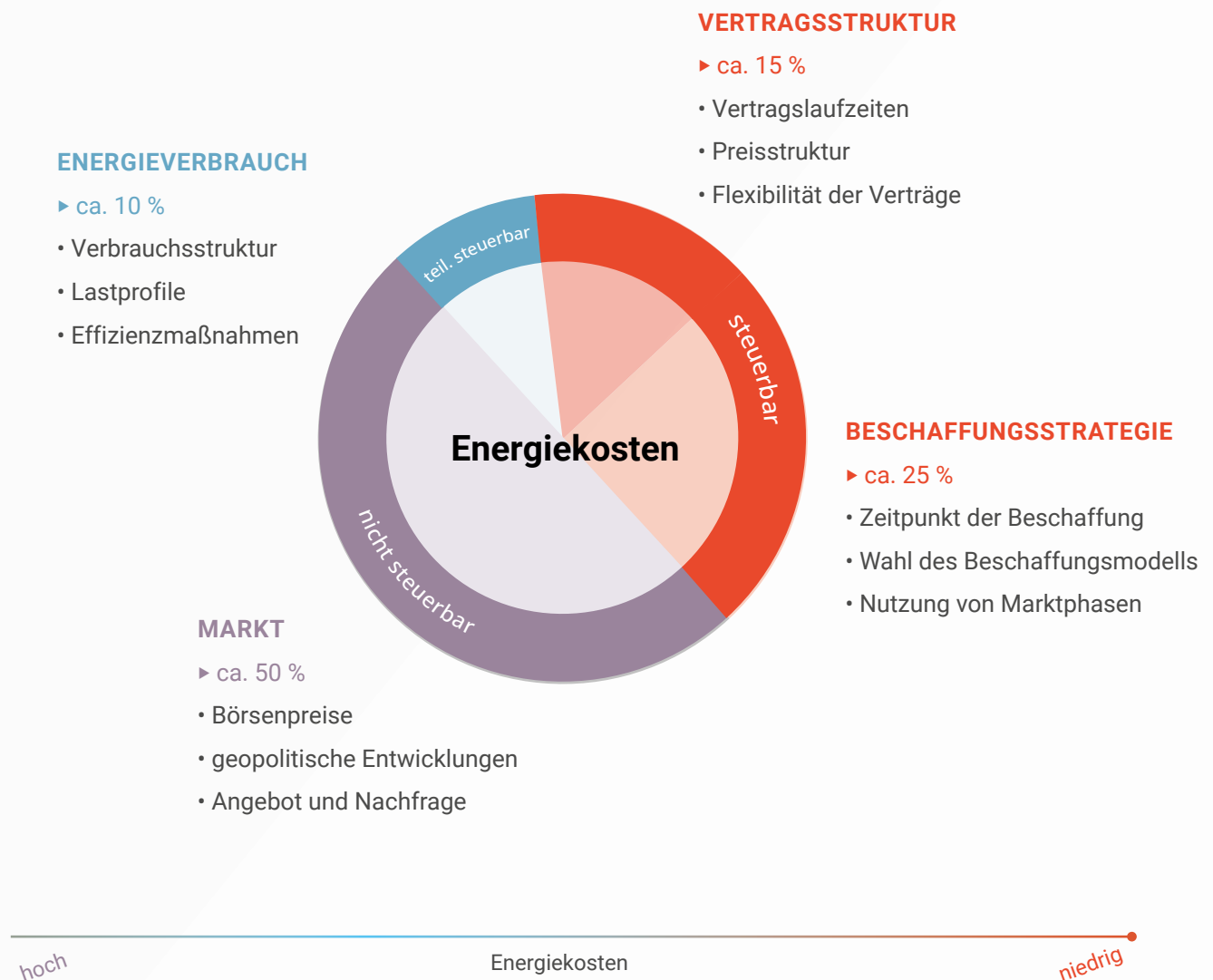
Die folgende Bestandsaufnahme soll helfen, die eigene Energiebeschaffung strukturiert einzuordnen und mögliche strategische Ansatzpunkte zu erkennen. ➔



Orientierung zwischen Marktvolatilität, Planungssicherheit und wirtschaftlicher Energiebeschaffung

1. EINFLUSSFAKTOREN AUF ENERGIEKOSTEN

Welche Faktoren beeinflussen Energiekosten?



Ca. 40 % der Energiekosten werden durch Beschaffungsstrategie und Vertragsstruktur beeinflusst.

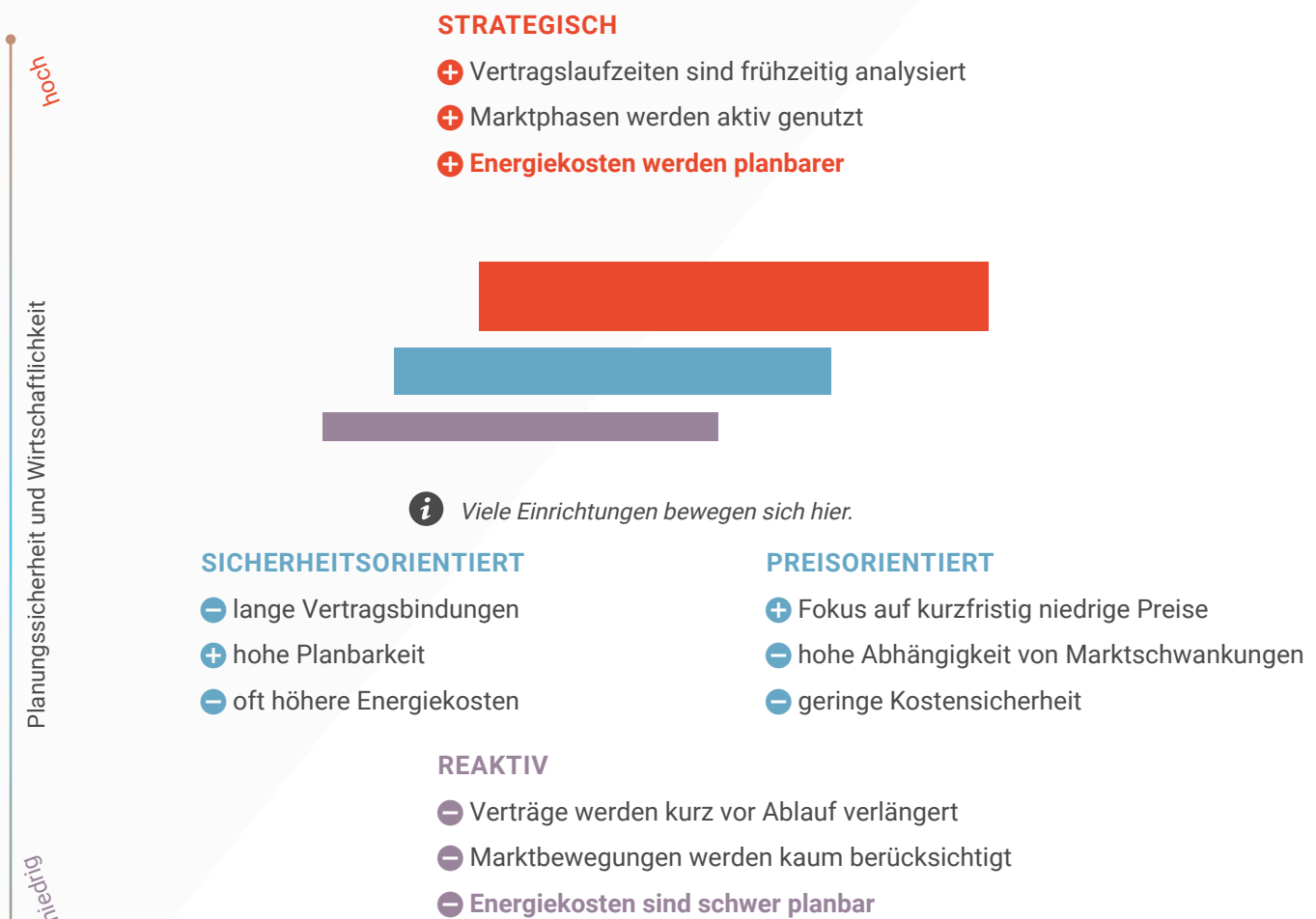
Der Markt bestimmt den Energiepreis. Wie wirtschaftlich Ihre Einrichtung Energie einkauft, hängt jedoch stark von der Struktur Ihrer Energiebeschaffung ab. ➔

2. PLANUNGSSICHERHEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Das Hanseatische Energiekontor begleitet seit vielen Jahren soziale Einrichtungen bei der Analyse und Strukturierung ihrer Energiebeschaffung. Dabei zeigt sich häufig: Viele Einrichtungen verfügen über gute Energieverträge – aber keine klare Beschaffungsstrategie.

Einordnung der Energiebeschaffung

Viele soziale Einrichtungen stehen vor der gleichen Frage: Möglichst niedriger Energiepreis – oder möglichst hohe Planungssicherheit? In der Praxis entstehen daraus unterschiedliche Beschaffungsansätze.



Unsere Erfahrung zeigt: Viele Einrichtungen verfügen über gute Energieverträge – aber über keine klare Beschaffungsstrategie. Genau hier entstehen häufig unnötige Risiken oder ungenutzte wirtschaftliche Potenziale. ➡

3. KOSTENFREIE BESTANDSAUFNAHME IHRER ENERGIEBESCHAFFUNG

Viele Einrichtungen wissen nicht genau, wann ihre Energieverträge auslaufen, wie ihre Energiebeschaffung strukturiert ist und welche Handlungsmöglichkeiten aktuell bestehen.

Genau hier setzt unsere Bestandsaufnahme an.

In einem kurzen Gespräch analysieren wir gemeinsam:

- wie Ihre Energiebeschaffung aktuell organisiert ist
- welche Vertragslaufzeiten bestehen

► **welche Handlungsmöglichkeiten sich daraus ergeben**



Ziel der Bestandsaufnahme

Sie erhalten eine klare Einordnung, wie Ihre Energiebeschaffung aktuell aufgestellt ist, welche Risiken oder Potenziale bestehen und welche Handlungsmöglichkeiten sich daraus ergeben.



**UNABHÄNGIGE BERATUNG
ZUR ENERGIEBESCHAFFUNG**
für Unternehmen und soziale Einrichtungen

HANSEATISCHES ENERGIEKONTOR GmbH

Kostenfreie Bestandsaufnahme Ihrer Energiebeschaffung. Kontaktieren Sie uns einfach.

+49 (0) 3 83 1 / 30 84 700

+49 (0) 160 / 90 26 50 81

Energiebeschaffung | Audits und Dienstleistungen | Messungen und Analysen | Managementsysteme | Energiestrategie

Hanseatisches Energiekontor GmbH +49 (0) 3 83 1 / 30 84 700
Feldstraße 15 D +49 (0) 160 / 90 26 50 81
18442 Wendorf

info@hanseatisches.de
www.hanseatisches.de

Geschäftsführer: Henry Möller
Sitz der Gesellschaft:
Wendorf Amtsgericht Hansestadt
Stralsund - HRB 22698